



**BIOENERGIE
REGION
EIFEL**

1. Bioenergie-Forum

03. Mai 2010

***„Die Eifel mobilisiert Energie für
die Zukunft“***

Programmablauf:

Moderation: Fr. Reuther



- 13:30 Begrüßung
- Fr. Reuther,
EnergieAgentur.NRW
 - Hr. Bürgermeister Pracht,
Gemeinde Nettersheim
- 13:45 Die Bioenergieregion Eifel
Hr. Pesch, Geschäftsstelle Bioenergieregion Eifel
- 14:00 Regionale Wertschöpfung durch heimische erneuerbare Energien – das unterschätzte Potenzial
Hr. Müller, solarcomplex AG
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 „eegon“ – die Eifel Energiegenossenschaft als regionales Praxisbeispiel
Hr. Pinn, eegon-Vorstandsvorsitzender
- 15:45 Hurra! Das Öl ist aus
Hr. Seibel
- 16:15 Ausklang

1. Bioenergie-Forum



Die Auftaktveranstaltung soll:

- Projektinformationen zur „Bioenergie-region Eifel“ liefern
- Interessen wecken und neugierig machen
- Regionale Praxisbeispiele vorstellen
- Austausch-/Kontaktmöglichkeit der Teilnehmer untereinander bieten
- Fortsetzung folgt...



Die Bioenergieregionen

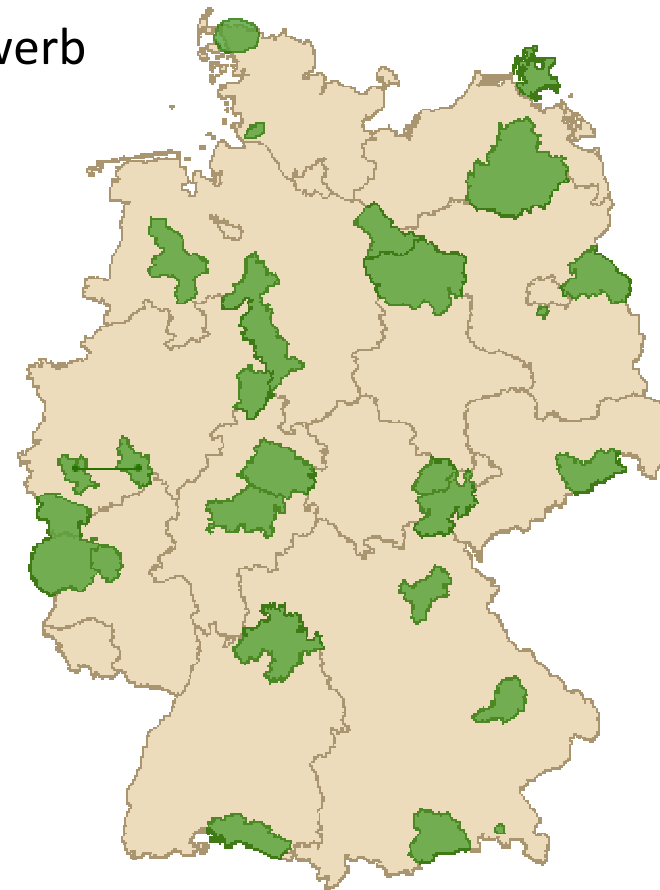


- 25 Siegerregionen im Bundeswettbewerb
- Fördervolumen bis 400.000,- €
je Region
- Laufzeit bis Mai 2012
(Start: 01.09.2009)

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Wettbewerbsziele



- Ausschöpfung des wirtschaftlichen Potenzials der Bioenergie für den ländlichen Raum
- Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele Deutschlands
- Schaffung von Alternativen zu Energieimporten
- Vorbildregionen mit innovativen Energiekonzepten



Räumliche Abgrenzung

- 3 LEADER-Regionen („Eifel, „Bitburg-Prüm“, „Vulkaneifel“)
- 5 Landkreise (Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Düren, Euskirchen, Vulkaneifel,) und die Städteregion Aachen
- 32 Kommunen
- 4.525 km²
- 367.000 Einwohner



Was zeichnet die Region aus?

- Hoher Anteil an
 - landwirtschaftl. Fläche (48%) (60% Grünland)
 - Waldfläche (41%)

Hohes Biomassepotenzial

- Kompetenzen und Initiativen im Bereich der regenerativen Energien
- Bestehende erfolgreiche Vernetzungsansätze
 - z.B. Zukunftsinitiative Eifel, Wald und Holz Eifel e.V., REGIONEN AKTIV
 - 3 LEADER-Regionen mit breiter multisektoraler Beteiligung über Lokale Aktionsgruppen
 - Erprobte Zusammenarbeit der Kreise und Kommunen

Weitere Vernetzung notwendig und sinnvoll!

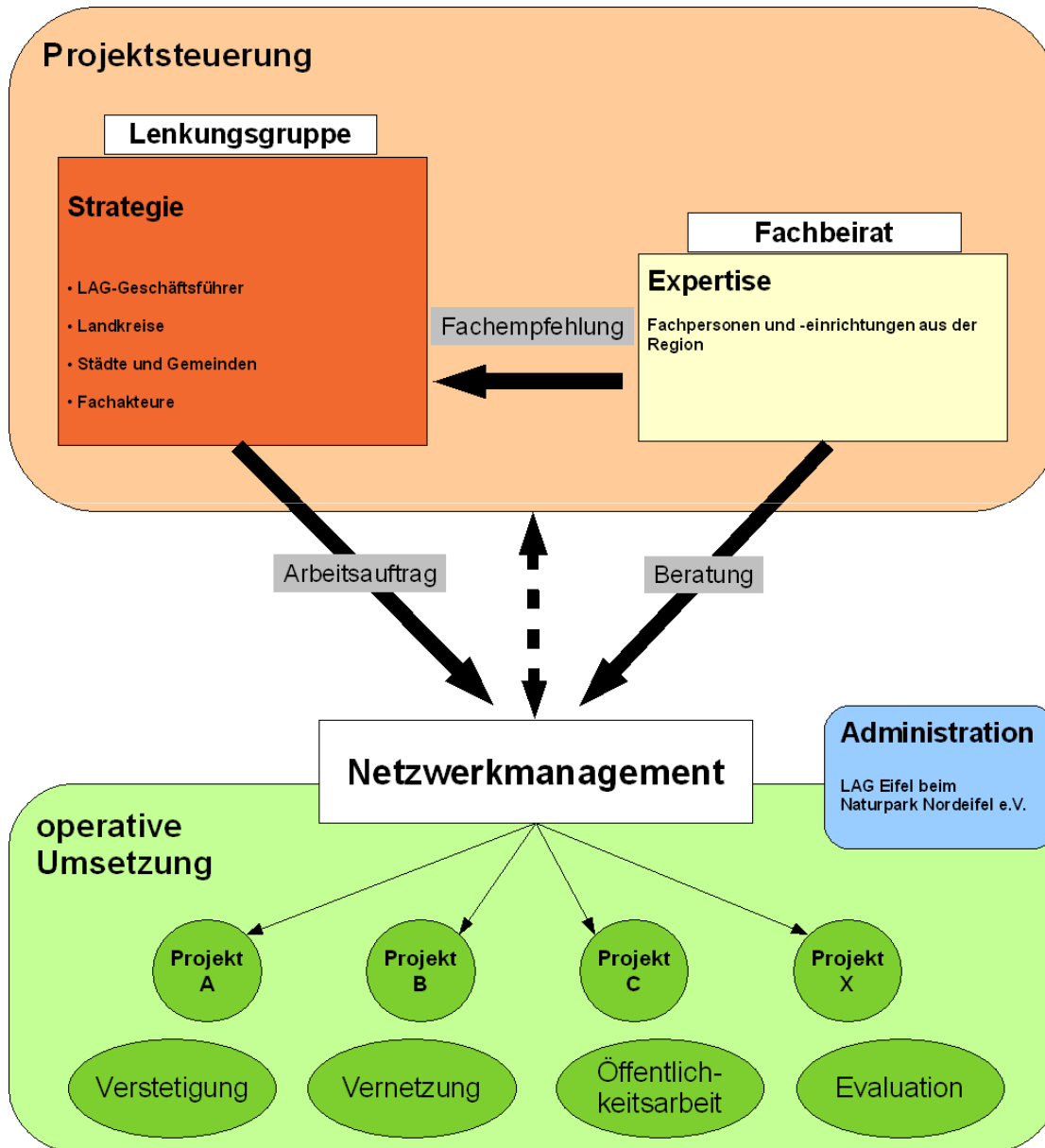


Vision

- Entkopplung der Energieversorgung in der Mittelgebirgsregion-Eifel von nicht-regenerativen Energieträgern
(Mittelfristig: 20% Steigerung bis 2020)
- Bioenergiepotenziale mit max. regionaler Wertschöpfung nutzen
- Bündelung der Aktivitäten
 - zur Bioenergieerzeugung und effizienten Nutzung
 - zum Klimaschutz
 - zum Stoff- und Ressourcenmanagement



Die Trägerstruktur



Die Wettbewerbsziele in der Region Eifel

- Installation eines nachhaltig funktionierenden Netzwerks „Bioenergie“
- Bioenergiepotenziale mit max. regionaler Wertschöpfung nutzen
- Bündelung regionaler Aktivitäten
- Regionale Wertschöpfungsketten erweitern (Biogas/Holzwirtschaft)
- Initiierung von Bürgerfondsmodellen
- Vorhandenes Wissen in der Region transparent gestalten
- Nachfragesituation nach vernünftigem Bioenergieeinsatz stärken / Motivation
- Unterstützung vorhandener Projekte



Bisherige Aktivitäten

- Öffentlichkeitsarbeit
 - Logo/CD-Entwicklung
 - Flyer
 - Rollup
 - Internetauftritt
 - kontinuierliche Pressearbeit/diverse Printwerke
- Maßnahmen/Projekte
 - Einrichtung der Geschäftsstelle
 - administrativ
 - Lotsenstelle
 - Erstbereisung der Region / regionale Kontaktgespräche
 - Begleitung aktiver Netzwerke
 - Beginn des Netzwerkaufbaus



Aktuelle Aktivitäten

- Aufbau des Netzwerks Bioenergieregion (Weiterführung der Kontaktgespräche)
- Dauerhafter Dialog mit den regionalen Akteuren (Kreise, Kommunen, Verbände, Unternehmen, Institutionen, Projektinitiativen, Netzwerke...)
- Beteiligung an vorhandenen Netzwerken
- Regionaler Wissenstransfer / Lotsenfunktion
geplant: „Gelbe Seiten“ der Region
- Veranstaltungsplanung
 - Auftaktveranstaltung 03.05.2010 (Weitere Jahresveranstaltungen in 2011 u. 2012, diverse Themen der WSK's)
 - Themenspezifische Fachveranstaltungen (z.B. mit ZeLE am 18.11.10 im HKZ u.w.)



Aktuelle Aktivitäten

- Aktuelle Bestandsaufnahme
 - aktuelle und geplante Anlagen, Projekte, Initiativen und Netzwerke
 - Stoffstromerfassung der Grünabfälle
 - Biomüll
 - Straßenbegleitgrün
 - Grünabfälle (allg. + Heckenpflege)
 - Grünflächenpflege (Park-, Friedhofsanlagen)

Konkrete Projektunterstützung

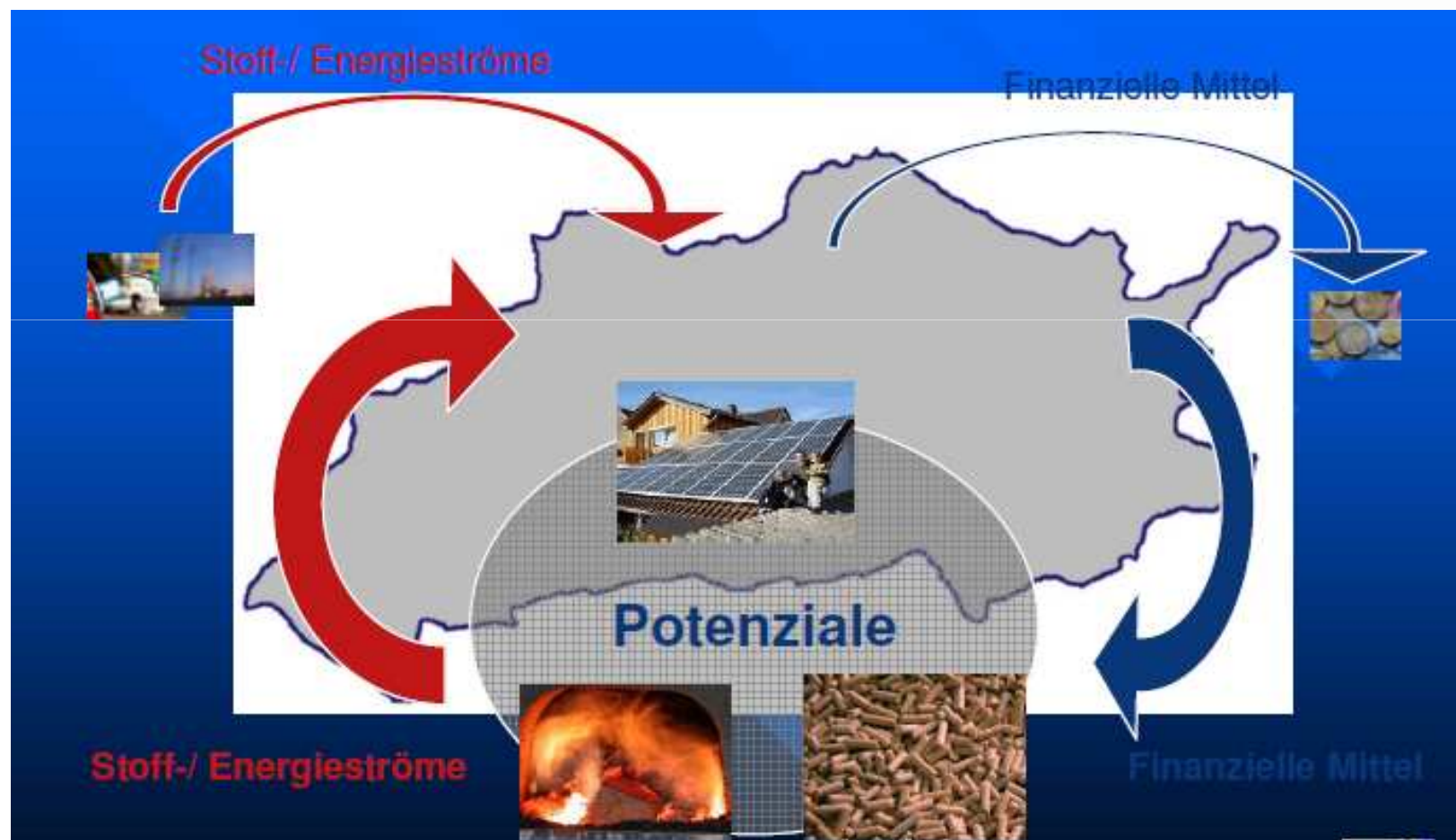
- Identifikation geeigneter Projekte bzw. Ideen
 - (z.B. Zusammenführung von Angebot u. Nachfrage)
 - Unterstützung in Form von Begleitberatung, Lotsenfunktion, Machbarkeits- bzw. Planungsstudien
- Mobilisierungsmaßnahmen im Bereich (Privat-) Holzpotenzial
- Effizienzsteigerung bei Biogasanlagen (Abwärmenutzung/Einspeisung)



Übliche regionale Stoffströme



Sinnvolle regionale Stoffströme



Auf die richtige Mischung kommt es an...



z.B.

- Waldholz, Resthölzer,...
- Landwirtschaftliche Produkte
- Anbau von schnellwachsenden Energiepflanzen
- Landwirtschaftliche Reststoffe
- Sonnenenergie
 - zur Stromgewinnung
 - zur Warmwasserbereitung
- Windenergie
- Erdwärme
- Grünschnitt, Straßenbegleitgrün,...
- Pflanzl. und tierische Altfette
- etc.



- Mobilisierung aller Möglichkeiten, sonst Angebot-Nachfrage-Problementwicklung. (Kontinuierliche Versorgungssicherheit)
- Nicht auf ein Produkt als Lösung setzen – siehe Pelletsproduktion (Rohstoffpreise/Entwicklung Endkundenpreise/regionale Produktion gefährdet)

Kontakt Netzwerkbüro

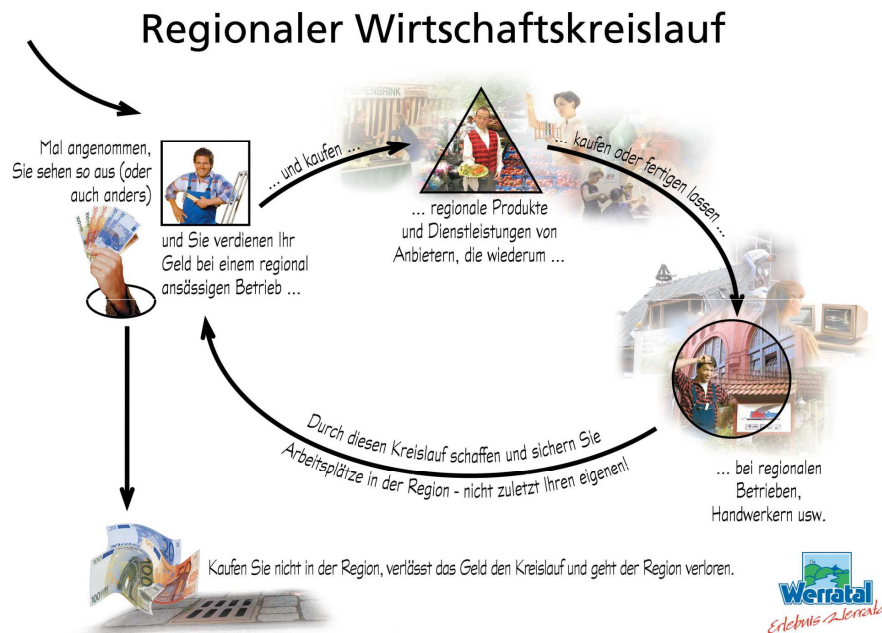


Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle bei:
(egal ob öffentlicher Träger, Handwerker, Privatperson...)

- konkreten Projektideen
 - Informationsbedarf
 - allgemeinen Anfragen
- USW...

*Bioenergieregion Eifel
c/o Naturpark Nordeifel e.V.
Steinfelder Str. 8
53947 Nettersheim*

*Tel.: 02486-801922
Fax: 02486-911116
Mail: pesch@bioenergie-eifel.de
Internet: www.bioenergie-eifel.de*





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

